



Gebete der Kirchenväter 3



Gebete der Kirchenväter 3

Lobgebete und Bitten:

Ehre sei dir, o Gott, für alle Dinge!

Ehre sei dir, o Herr, für alle Dinge!

(Hl. Johannes Chrysostomus)

Du Glanz der Herrlichkeit des Vaters,
du Licht vom wahren Licht und du Quelle allen Glanzes,
du Tag, der den Erdentag erleuchtet,
du wahre Sonne, sende dein Licht auf uns herab, mit deiner urewigen Herrlichkeit
und offenbare unseren menschlichen Sinnen das Feuer des Allheiligen Geistes!
Darum bitten wir dich von ganzem Herzen,
du Vater der ewigen Herrlichkeit,
du Vater der mächtigen Gnade: Beschütze uns vor den Angriffen des Bösen!

Erfülle uns mit deiner Stärke und beschütze uns vor unseren Hassern!
Schenke uns Halt in unseren Nöten und schenke uns allen eine hilfreiche Hand.
Erleuchte und lenke unser Denken in einem gereinigten Leib, der dir dein Diener ist.
Lass unseren Glauben stark werden und besiege allen Irrtum.
Christus, sei du unsere Speise! Unser Trank sei der Glaube: Mit Frohsinn werden wir ihn trinken, in des Geistes Klarheit....

(Hl. Ambrosius von Mailand)

Für uns hast du den Tod mit allen seinen Schrecknissen vernichtet, o Herr.
Das Ende des Erdenlebens hast du zum wahren Lebensanfang gemacht.
Unsere (entschlafenen) Leiber lässt du nur eine gewisse Zeit friedvoll ruhen.
Beim Schall der letzten Posaune rufst du sie dann.
Aus Erde sind wir geschaffen worden und in die Erde bringst du uns zurück.
Was du uns geliehen hast, nimmst du wieder an dich, damit unser Sterbliches und Schwaches in Schönheit und Unsterblichkeit verwandelt wird.

(Hl. Gregor von Nyssa)

O Christus, unser Gott, der du zu jeder Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebetet und verherrlicht wirst, du Langmütiger, du Barmherziger und du Huldvoller, der du die Gerechten liebst und dich über die Sünder erbarmst, der du alle zur Errettung rufst durch die Verheißung der zukünftigen Güter, du selbst, o Herr, nimm die Gebete an, die wir dir in dieser Stunde darbringen, und wende unser Leben deinen Geboten zu. Heilige unsere Seelen, reinige unsere Leiber, bringe unser Denken in Ordnung, mache unsere Gesinnungen rein und erlöse uns von aller Trübsal, Bosheit und Qual. Beschirme uns durch deine heiligen Engel, damit wir, durch ihre Schar bewacht und geführt, zur Einigung im Glauben und zur Erkenntnis deiner unaussprechlichen Herrlichkeit gelangen. Denn du bist gepriesen in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

(Hl. Basilius der Große)

Bitten um Vergebung

Mein Herr und mein Gott, blicke nicht auf meine Sünden. Verzeihe mir, wenn ich mich aus Schwäche mit Worten, Gedanken und Taten verfehlt habe. Du hast die Macht, auf Erden die Sünden zu vergeben, darum schenke mir einen Neuanfang, damit ich ohne Sünde bin, wenn mein Körper stirbt, damit die Seelenschönheit offenbar werde. Mache meine Seele makellos und rein, nimm sie in deine Hände; nimm sie auf wie Wohlgeruch (*des Weihrauches*) vor dein Antlitz.

(Hl. Gregor von Nyssa)

Ich habe mich geirrt, Christus, und ich ging Gefahr, dein Vertrauen zu verlieren. Ich war hochmütig gesinnt und ich bin tief gefallen. Aber du hast mich wieder aufgerichtet. Ich habe mich selbst getäuscht, dies weiß ich jetzt. Wenn ich mich selbst aufrichte, besteht Gefahr, dass ich wieder falle; dies wäre mein Verderben. Darum richte du mich wieder auf, denn sonst bin ich verloren!
Darf ich hoffen auf deine Liebe zu mir?

(Hl. Gregor von Nazianz)

Gebet zur allheiligen Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria

Voll der Gnade bist du und alle Geschöpfe loben dich: die Scharen des Himmelreiches und die gesamte Menschheit!
Der Tempel Gottes bist du, ein geistiges Paradies, ein strahlendes Licht der Jungfräulichkeit.
Maria, in dir ist unser ewiger Gott Mensch geworden. Dein Mutterschoß wurde zum Gottesthron, dein Körper hat ihn über alle Himmel erhoben.
Voll der Gnade bist du, die ganze Schöpfung jubelt dir zu: Ehre sei dir!

(Hl. Basilius der Große)

Ein Heiliger ermahnt seine Seele

Meine Seele, du hast eine Aufgabe, einen großen Auftrag, wenn du willst:
Du sollst dich selbst erkennen, deine Existenz und den Plan Gottes für dich!
Woher kommst du und was ist dein Ziel? Lebst du wirklich oder willst du nicht mehr?
Denke darüber nach!
Eine Aufgabe hast du, meine Seele. Darum lebe mit Läuterung! Über Gott und seine Geheimnisse sollst du nachdenken. „Was war vor dieser Welt?“, sollst du dich fragen. Was bedeutet sie dir? Woher kommt sie? Und dein Weg: Wohin führt er dich hin?
Lebe mit Läuterung.

(Hl. Gregor von Nazianz)

Ein Gebet zum Schutzengel

Heiliger Engel, du bewachst meine Seele und mein elendes Leben. Vergiss mich nicht, den elenden Sünder, verlasse mich nicht wegen meiner Sündenschuld. Nimm dem bösen Geist seine Kraft, erlaube nicht, dass er mich beherrscht, durch die Begierden dieses, meines sterblichen Körpers. Nimm meine elenden und schwachen Hände an und führe mich zurück auf den Weg des Lebens. Heiliger Engel Gottes, du beschützt meinen Körper und meine Seele. Vergib mir alles, was ich dir, im Laufe meines Lebens an Leid zugefügt habe; vergib mir auch die Sünden des heutigen Tages.

Beschütze und bewahre mich heute Nacht vor jeder Versuchung des bösen Geistes, damit ich nicht sündige und der Strafe Gottes ver falle. Sei mein Mittler, bei Gott, dem Herrn. Er soll mich mit heiliger Ehrfurcht erfüllen, so dass ich seiner Heiligkeit würdig werde und ihm in Treue dienen möge.

(Hl. Makarius von Ägypten)

